

SD 011-2-0

21. Sitzung des Bezirkstags Schwaben

N i e d e r s c h r i f t

über die 21. Sitzung des Bezirkstags Schwaben
am Mittwoch, den 02.10.2013
im Schwäbischen Bildungszentrum Irsee, Vortragssaal, Klosterring 4, 87660 Irsee

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 20. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 25.07.2013
2. Weiterentwicklung Berufsbildungswerke München und Nürnberg
3. Vorstellung von Frau Endris, Mitarbeiterin für die Projektentwicklung für die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben
4. Rückblick auf die letzte Wahlperiode - Ehrungen
5. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 10:00 - 11:40 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Jürgen Reichert

stv. Bezirkstagspräsident:

Alfons Weber

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Wolfgang Bähner

Petra Beer

Gisela Bock

Stefan Bosse

Manfred Buhl

Johann Fleschhut

Kirsi Hofmeister-Streit

Barbara Holzmann

Manfred Klopff

Ursula Lax
Gerhard Martin
Klaus Müller
Herbert Pressl
Josef Rid
Edgar Rölz
Agnes Schragl
Georg Schwarz
Alois Stadler
Sissi Veit-Wiedemann
Karl-Heinz Wagner

Protokollführung:

Andrea Nemitz

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Regierungspräsident Scheufele
Direktor der Bezirksverwaltung Schneid
Ltd. Verwaltungsdirektor Liebert
Regierungsdirektorin Kreutmayr
Abteilungsleiterin Kultur/Europa Leiß
Vorstandsvorsitzender KU Düll
Frau Endris

Entschuldigt:

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Renate Deniffel
Ingeborg Vollmar
Hans-Joachim Weirather
Helmuth Zengerle

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 10.00 Uhr den öffentlichen Teil der 21. Sitzung des Bezirkstags und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Regierungspräsident Scheufele und gratuliert den wiedergewählten Bezirksräten. Er entschuldigt die Bezirksrätinnen Deniffel und Vollmar und die Bezirksräte Weirather und Zengerle. Bezirksrat Fleschhut verspätet sich ein wenig. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 20. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 25.07.2013

Das Protokoll des öffentlichen Teils der 20. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 25.07.2013 wurde den Mitgliedern des Bezirkstags fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bezirkstags Schwaben fassen folgenden **Beschluss**:
Das Protokoll der 20. Sitzung des Bezirkstags Schwaben vom 25.07.2013 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 21 : 0
(Bezirksrat Fleschhut bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 2 Weiterentwicklung Berufsbildungswerke München und Nürnberg

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert berichtet über den Sachstand. Die bestehende Zweckvereinbarung über die BBWs (Berufsbildungswerke München und Nürnberg) wurde vom Bezirk Schwaben zum 01.08.2014 gekündigt mit dem Ziel, die nicht mehr zeitgemäße Vereinbarung insbesondere im Hinblick auf die Notwendigkeit der BBWs und auf die Umsetzung der inklusiven Ausbildung gemäß der UN Behindertenrechtskonvention auf den Prüfstand zu stellen. Zu diesem Zweck wurde beim Bayerischen Bezirkstag ein Arbeitskreis gebildet, an dem auch Bezirksrätin Holzmann teilnahm.

Bezirksrätin Holzmann berichtet über Einzelheiten des Arbeitskreises. Die Tagung war sehr aufschlussreich. Die Vermittlungsquote ist hoch, z.B. gibt es bei den BBWs sehr gut ausgebildete Orthopädieschuhmacher. Allerdings leisten die Arbeitsagenturen seit ca. 10 Jahren keine Zuzahlungen mehr und empfehlen eher Ausbildungen vor Ort über die Berufsberatung. Die Schülerzahlen sinken. Menschen, die in die BBWs kommen, haben meistens nicht nur Hörschwierigkeiten sondern mehrere Behinderungen. Bezirksrätin Holzmann erklärt, dass es einen hohen Investitionsstau, aber auch hohen Investitionsbedarf gibt. Der Bezirk Oberbayern hätte Investitionsrücklagen bilden sollen, die aber leider nicht vorhanden sind.

Sie schlägt vor, die Leiterin des Berufsbildungswerkes Frau Haberkorn zu einer Sitzung des neuen Bezirkstages einzuladen.

Abschließend weist sie darauf hin, dass die BBWs eine sehr gute Druckerei haben. Druckaufträge können dort mit Kostenvoranschlag in Auftrag gegeben werden.

Bezirkstagspräsident Reichert dankt Frau Holzmann für ihren Vortrag. Er ergänzt, dass die Verwaltung einen Satzungsentwurf ausarbeitet und dieser dem neuen Bezirkstag vorgelegt werden soll. Dieser Tagesordnungspunkt „Die Weiterentwicklung Berufsbildungswerke München und Nürnberg“ werde fortgeführt.

Direktor Schneid fügt an, dass die Zweckvereinbarung nach den Gesprächen zwischen den beteiligten Bezirken bis zum Schuljahr 2014/15 fortgeführt werden solle, also formell die aktuelle Kündigung ausgesetzt werden soll und neu zum 31.07.2015 gekündigt werde.

Bezirkstagspräsident Reichert ergänzt: Bis die neue Vereinbarung beginnt, gibt es keine Investitionen.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 3 Vorstellung von Frau Endris, Mitarbeiterin für die Projektentwicklung für die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben

Bezirkstagspräsident Reichert begrüßt Frau Endris als neue Mitarbeiterin für die Projektentwicklung für die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

Frau Endris stellt sich vor. Sie ist seit September 2013 beim Bezirk Schwaben angestellt. Frau Kreutmayr berichtet, dass sie zurzeit in Schwaben unterwegs ist, um die Kontaktpersonen von Werkstätten und Integrationsstellen kennenzulernen. Die Hauptaufgabe ihrer Tätigkeit wird sein, auch möglichst außerhalb der BBWs zu erreichen, dass Menschen mit Behinderung auf dem 1. Arbeitsmarkt integriert werden können. Ihre Erfahrungen werden dann in den Sitzungen vorgetragen.

Bezirkstagspräsident Reichert dankt und wünscht Frau Endris viel Erfolg.

Die Mitglieder nehmen hiervon zustimmend Kenntnis.

TOP 4 Rückblick auf die letzte Wahlperiode - Ehrungen

Den Bildband „Liebeserklärung an Schwaben“ erhalten alle Bezirkstagsmitglieder. Bezirkstagspräsident Reichert bedankt sich bei allen Mitgliedern des Bezirkstags und hebt besonders die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit hervor.

Er berichtet über die vergangene Wahlperiode. Das Gremium kann eine positive Bilanz ziehen. Es wurden Aufgaben aufgenommen und vollendet, neue Aufgaben begonnen und notwendige Weichen gestellt. Auch die schwierige Finanzkrise konnte gut bewältigt werden. Er gibt einen detaillierten Überblick über verschiedene Themen, u.a.:

- Kommunalunternehmen
- Inklusion
- EVA
- Stellen auf dem 1. Arbeitsmarkt und dem Zwischenarbeitsmarkt
- Verbesserung der Pflege
- Bezirkskliniken
- Kultur
- Denkmalpflege
- Sanierung der Einrichtungen: z.B. Jugendbildungsstätte Babenhausen, Kloster Irsee

Er bedankt sich nochmals sehr herzlich bei allen, die mitgearbeitet haben. Das Engagement als Ehrenamt wird besonders hervorgehoben. Er dankt auch allen Verwaltungsspitzen, die großartige Arbeit geleistet haben.

Im Anschluss an den Rückblick erfolgt die Verabschiedung der ausscheidenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte. Die Ehrungen erfolgen in der Reihenfolge der Dauer der Zugehörigkeit im Bezirkstag Schwaben.

Er dankt Bezirksrätin Vollmar, die heute nicht anwesend ist. Bezirksrätin Vollmar war eine Wahlperiode (2008 - 2013) für den Bezirkstag tätig.

Bezirksrätin Schragl und Bezirksrätin Bock waren eine Wahlperiode (2008 - 2013) für den Bezirkstag tätig. Bezirkstagspräsident Reichert dankt ihnen und überreicht Blumensträuße.

Die Bezirksräte Stadler, Rid und Schwarz waren zwei Wahlperioden (2003 - 2013) für den Bezirkstag tätig. Bezirkstagspräsident Reichert dankt ihnen, überreicht ihnen jeweils die 7-Schwaben-Medaille und die dazugehörige Urkunde.

Die Bezirksräte Wagner und Martin waren drei Wahlperioden (1998 - 2013) für den Bezirkstag tätig. Bezirkstagspräsident Reichert dankt ihnen, überreicht auch ihnen jeweils die 7-Schwaben-Medaille und die dazugehörige Urkunde.

Herr Klopff, Bezirksrat und weiterer Stellvertreter des Bezirkstagspräsidenten, war vier Wahlperioden (1994 - 2013) für den Bezirkstag tätig. Bezirkstagspräsident Reichert dankt ihm, überreicht ihm die Bezirksmedaille und die dazugehörige Urkunde.

Er dankt Bezirksrat Zengerle, der heute nicht anwesend ist. Bezirksrat Zengerle war fünf Wahlperioden (1990 - 2013) für den Bezirkstag tätig. Bezirkstagspräsident Reichert wird ihm die Bezirksmedaille und Urkunde an einem anderen Termin persönlich überreichen.

Bezirksrat Müller war fünf Wahlperioden (1990 - 2013) für den Bezirkstag tätig. Bezirkstagspräsident Reichert dankt ihm, überreicht ihm die Bezirksmedaille und die dazugehörige Urkunde.

Anschließend dankt Bezirkstagsvizepräsident Weber Herrn Bezirkstagspräsident Reichert für seine herausragenden Verdienste. Er überreicht ihm ebenso die Bezirksmedaille und die dazugehörige Urkunde.

TOP 5 Bekanntgaben und Verschiedenes

./.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 11:40 Uhr den öffentlichen Teil der 21. Sitzung des Bezirkstags Schwaben.

Augsburg, den 02.10.2013

gez.
Jürgen Reichert
Bezirkstagspräsident

gez.
Andrea Nemitz
Verwaltungsangestellte